

Hannover, 26. Januar 2023 | hs

„Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser“ Fachdiskussionen bei LOTTO-Talk im Turm zur Regulierung des deutschen Glücksspielmarktes

In der Aussichtsetage des Fernsehturms hoch über der der Bundeshauptstadt Berlin fand nach 2020 am 25. Januar 2023 zum zweiten Mal der LOTTO-Talk im Turm zu aktuellen Themen aus der Glücksspielbranche statt.

Als federführende Gesellschaft im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) hatte LOTTO Niedersachsen und dessen Berliner Büro zu Fachdiskussionen unter dem Motto „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser“ eingeladen. Bereits während der Begrüßung der Gäste betont LOTTO Niedersachsens Geschäftsführer Axel Holthaus im Interview mit Moderatorin und Politikjournalistin Ute Welty: „Unser gesetzlich verankerte Kanalisierungsauftrag und der umfassende Spielerschutz stehen im Fokus unseres Handelns. Die weitere Bekämpfung von illegalen Lotteriewetten durch die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL) beobachten wir mit großem Interesse.“ Sven Osthoff, ebenfalls Geschäftsführer von LOTTO Niedersachsen unterstreicht im Hinblick auf die zweite Gesprächsrunde des Abends: „Das Geschäftsmodell der Landeslotteriegesellschaften wird zunehmend digitaler. Die 16 Landeslotteriegesellschaften stellen sich täglich den damit verbundenen Herausforderungen, um das gemeinwohlorientierte Lotto-Prinzip zukunftsfähig zu halten.“

In seinem anschließendem Grußwort plädierte der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Burkhard Blienert für eine Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, um das Entstehen von Glücksspiel- und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen. „Der Glücksspielmarkt ist reguliert, doch unter Kontrolle ist er noch lange nicht. Wenn 8 % der erwachsenen Deutschen ein Problem mit Glücksspiel haben, dann muss etwas passieren! Was wir brauchen, sind ein Ende der Sportwettenwerbung zur Prime Time und – genauso wichtig – eine gemeinsame Kraftanstrengung bei der Bekämpfung des terrestrischen Schwarzspiels“, so Blienert.

In der ersten Talkrunde diskutierte zunächst LOTTO Niedersachsens Geschäftsführer Axel Holthaus mit den Vorständen der GGL Benjamin Schwanke und Ronald Benter zum Thema „Glücksspielstaatsvertrag – Status quo“. Die Teilnehmer eruierten, welche Erfahrungen aus dem bisherigen Wirken des Glücksspielstaatsvertrags 2021 gezogen werden

Presse-Information

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Am TÜV 2 + 4
30519 Hannover

Telefon 0511 8402-556
Telefax 0511 8402-341
presse@lotto-niedersachsen.de

www.lotto-niedersachsen.de

Registernummer: HRB 5081
Registergericht:
Amtsgericht Hannover
Umsatzsteuer-ID-Nr. gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz: DE 115668008

Geschäftsführung:
Axel Holthaus (Sprecher)
Sven Osthoff

Aufsichtsratsvorsitzender:
Guido Mönnecke

konnten und auch welche Erfolge bereits zu verzeichnen sind. Die anstehende Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrags 2021 diene insbesondere dazu, die neu eingeführten Spielerschutzmaßnahmen zu überprüfen und möglichen Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. „Ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und allenfalls minimalinvasives Nachsteuern seitens der Regulierung notwendig ist“, so Holthaus.

Zur Zukunft des Glücksspiels tauschten sich anschließend Sebastian Fiedler, SPD, Mitglied des Deutschen Bundestags, Rüdiger Erben, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD Landtagsfraktion in Sachsen-Anhalt und Dr. Jörg Ukrow, Stellvertretender Direktor der Landesmedienanstalt Saarland (LMS), auf dem Podium aus. Diese Gesprächsrunde machte deutlich, dass die Glücksspielregulierung und Regulierung insbesondere im digitalen Bereich nie enden könne. Die Innovationsdynamik der Branche sei bemerkenswert, müsse aber seitens der betroffenen Aufsichten intensiv begleitet werden. Der Glücksspielstaatsvertrag 2021 habe neue Möglichkeiten des Austauschs der zuständigen Behörden geschaffen, sodass die Bekämpfung illegaler Glücksspielangebote und möglicher Begleitkriminalität im Schulterschluss erfolgen könne.

—

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

Alle Personenangaben sind geschlechtsneutral. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form im allgemeingültigen Sinne verwendet.

Über den Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB):

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln an besonders wichtigen Gemeinwohlzielen. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte insbesondere in den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Kultur, Denkmalpflege und Umweltschutz.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lottoindeutschland.de/presse

Ein offizielles Pressefoto der Geschäftsführer des federführenden Blockpartners LOTTO Niedersachsen zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht hier zum Download bereit:

<https://www.lottoindeutschland.de/presse#downloads>

Ihre Ansprechpartnerin:

Hannah Strobel
Pressesprecherin
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH – Federführender Blockpartner des DLTB
E-Mail: hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de
Telefon: +49 511 8402-556

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Bundesländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige Landeslotteriegesellschaft:

Baden-Württemberg

Viktoria Kesper
+49 711 81 00 0-117
presse@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Hannah Strobel
+49 5 11 8402-556
hannah.strobel@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 86 70-720
k.waschke@sachsen-lotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 2 86 55-526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 6 32 05-241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 70 06-1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 59 63-220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 89 05-13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 94 38-21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 98 05-101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 64 56-620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Stefanie Kasch
+49 3 81 4 05 55-764
stefanie.kasch@lottomv.de

Saarland

Andrea Schramm
+49 6 81 58 01-349
aschramm@saartoto.de

Thüringen

Pressestelle
+49 36 81 3 54 53-0
presse@lotto-thueringen.de